

## ■ Freizeit- und Ferienpark Fürstenau

**Projekt:** Genehmigungs- und Bauleitplanung für den Freizeitpark

**Auftraggeber:** Stadt Fürstenau

**Zeitraum:** 2010 - 2011

**Ansprechpartner:** Herr Bürgermeister Selter  
Tel. 05901 93 20 45



Biotoptypenaufnahme

Im Bereich der ehemaligen Pommernkaserne sowie dem zugehörigen Standortübungsplatz entwickelt die Stadt Fürstenau zusammen mit der Freizeit- und Ferienpark Fürstenau GmbH eine großflächige Freizeitanlage auf ca. 360 ha.

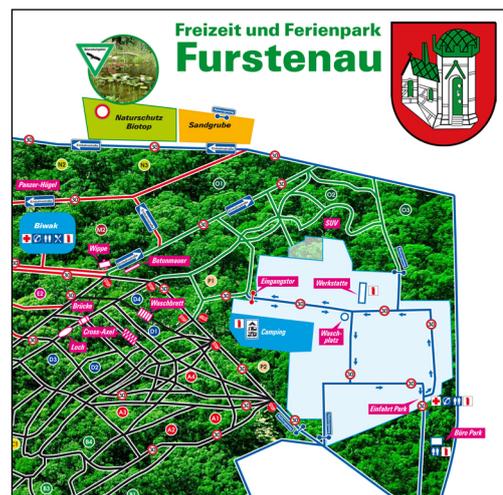
In einem ersten Schritt wurden eine Offroad-Geländestrecke (durch BlmSchG-Verfahren) sowie ein Campingplatz (Baugenehmigung) realisiert.

Eine planungsrechtliche Steuerung erfolgt grundlegend über die Darstellung der primären Freizeitaktivitäten im Flächennutzungsplan. Die Konkretisierung der Nutzungen wird durch Sondergebietsfestsetzungen in einzelnen Bebauungsplänen geregelt. So entsteht ein Plan für die zentralen Einrichtungen (Hotel, Jugendherberge, Restaurants, Verwaltung, Sportanlagen).

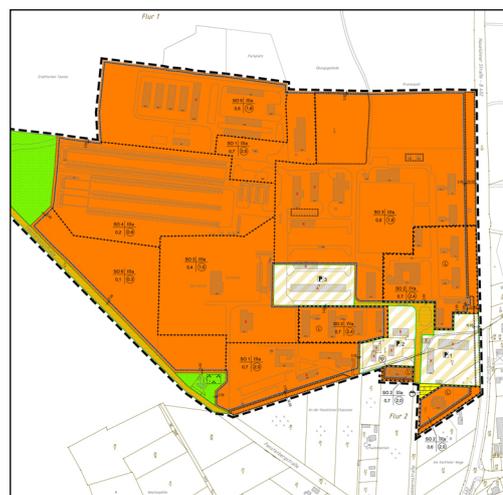
Weitere B-Pläne treffen Festsetzungen für einen Golfplatz, ein Messegelände, eine Ferienhaussiedlung, Hochseilgarten etc.

Eine Berücksichtigung ökologischer Belange erfolgt durch faunenspezifische Einzelgutachten, die in die Umweltberichte der Bauleitplanung sowie in Pflege- und Entwicklungskonzepte einfließen.

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wird in enger Kooperation mit den Fachdienststellen des Landkreises durchgeführt.



Offroad Geländepark



B-Plan 61 „Freizeit- und Ferienpark“